

Vorstellung von Forschungsschwerpunkten ausgewählter Professuren

*1. Innovationstagung Cyber- und Informationstechnologie
11. Juli 2018*

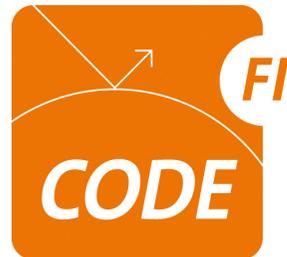


**Forschungsinstitut
Cyber Defence**
Universität der Bundeswehr München



Usable Privacy and Security

Prof. Dr. Florian Alt



**Forschungsinstitut
Cyber Defence**

Universität der Bundeswehr München

Authentifizierung 1960



Authentifizierung 2018

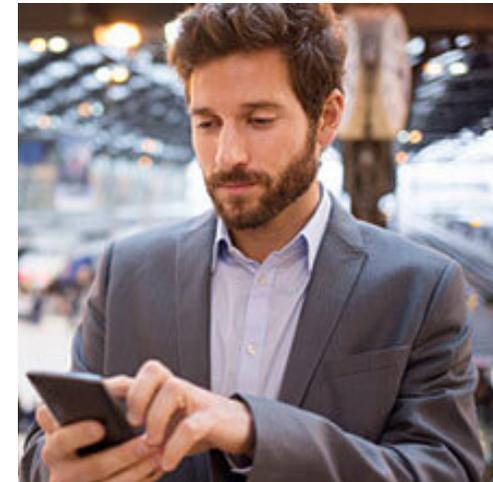


Benutzbare Sicherheit



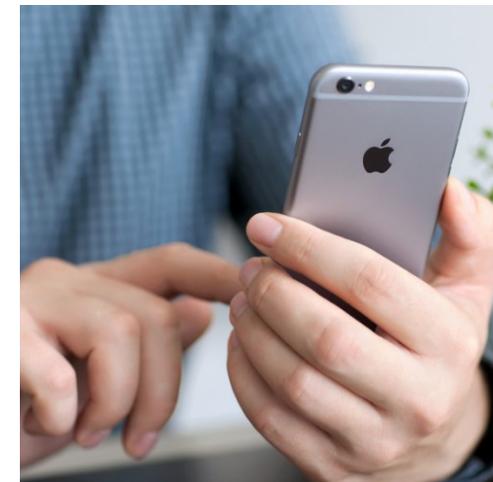
Alltagstaugliche
Sicherheit

Faktor Mensch bei
Cyberangriffen



Verhaltensbiometrie

Neue Benutzerschnittstellen
für IT Sicherheitsexperten



Forschungsgruppe

Usable Privacy and Security

Prof. Dr. Florian Alt

Kontakt: florian.alt@unibw.de



**Forschungsinstitut
Cyber Defence**

Universität der Bundeswehr München

- Prof. Dr. **Stefan Brunthaler**
(seit Oktober 2017)

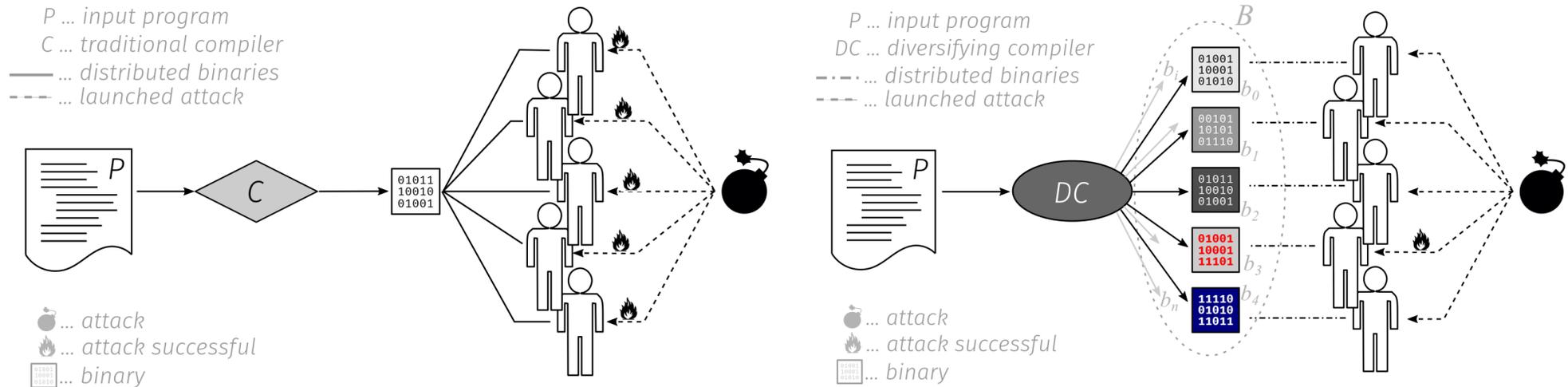
Sprachbasierte Sicherheit Language-based Security

:= Programme während der
Übersetzung absichern.

Vorteile:

- kostenneutral
- kompatibel
- performant

Professur für Sichere Softwareentwicklung



Software Monoculture
(today)



Software Diversity
(future)

Biologie, Investments, usw.

Professur für Datenschutz und Compliance

- **Prof. Dr. Arno Wacker**

- Start am **1. Juni 2018**
- Davor
 - Professor für *Angewandte Informationssicherheit* an der Universität Kassel
 - Studium und Promotion an der Universität Stuttgart



„Sicherheit nicht nur lehren, sondern auch leben“

Forschungsschwerpunkte Prof. Arno Wacker

- **Technische Umsetzung der DSGVO**

- Löschen im Internet (Art. 17)
- Sichere E-Mail



- **Härtung von IT-Systemen**

- Privacy-by-Design
- Iterative Pentests



- **Datenschutz und Datensicherheit für IoT**

- Physically Unclonable Functions mit FPGAs



- **IT-Sicherheits Awareness und Ausbildung**

- CrypTool 2 und MysteryTwister C3
- Live-Hacking



Professur für IT-Sicherheit von Software und Daten

- **Prof. Dr. Wolfgang Hommel**

(seit April 2016 an der UniBw M)



- **Security-Monitoring** u.a. in SDNs und 5G-Netzen

- **Federated Identity & Access Management**

- Globale Authentifizierungs- und Autorisierungsinfrastrukturen
- DLT-basierte PKI-Alternativen für IoT-Geräte

- **Information Security Management**

- Sicherheitskennzahlen, restrictive information sharing
- Security Development Lifecycles
- Normenkonformitätsprüfung, Zertifizierungsvorbereitung

Status der laufenden Berufungsverfahren

- Kryptographie
- Härtung von IT-Systemen
- Cyber-Physical-System Security
- Privacy Enhancing Technologies
- Open Source Intelligence/Lagebilderstellung
- Digitale Forensik
- Data Science
- Geoinformatik (W1)
- Internet of Things (W1)
- Künstliche Intelligenz in der IT-Sicherheit

Ruferteilung /
Verhandlungen

Liste gebildet

Einholen
externer
Gutachten

in Vorbereitung

Wie finde ich die richtigen Partner in CODE?

- Aus der Satzung des FI CODE:

*„CODE verfolgt das Ziel, **innovative technische Neuerungen** und Konzepte zum Schutz von Daten, Software und IT-Systemen unter **Beachtung gesetzlicher und betriebswirtschaftlicher Rahmenbedingungen ganzheitlich, integrativ und interdisziplinär zu erforschen** und prototypisch zu entwickeln.“*

- Professuren- und fakultätsübergreifender Ansatz
- Kein direkter Ansprechpartner?
Dann Kontakt über

Volker Eiseler
Geschäftsführer FI CODE

Satzung des
Forschungsinstituts
Cyber Defence und Smart Data
der Universität der Bundeswehr München
(SatCODE)
Februar 2017

der Bundeswehr
Universität  München

